

Schulverbund Eging am See, Kirchberg vorm Wald und Tittling

Verteilung des Angebots im Mittelschulverbund

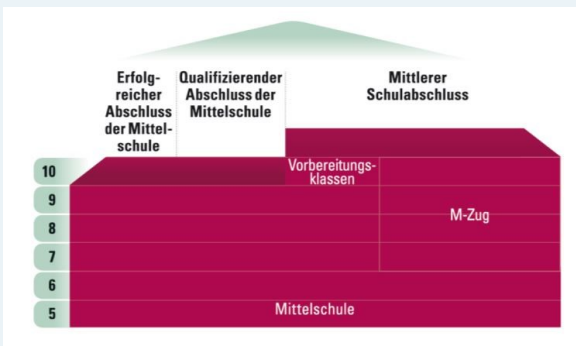
Eging	Tiefenbach Tiefenbach/Kirchberg	Tittling
R 5	GTK 5	GTK 5
R 6	GTK 6	GTK 6
R 7	R 7 M 7	GTK 7
R 8	M 8	GTK 8
R 9	M 9	GTK 9
	M 10	M 10
5 Klassen 120 Schüler*innen	9 Klassen 191 Schüler*innen	6 Klassen 132 Schüler*innen

R= Regelklasse GTK = Ganztagesklasse M= Mittlere- Reife- Zug

Je nach Betreuungswunsch entscheidet sich zunächst die Verteilung in den Klassen 5 und 6. Ab der 7. Klasse kommt der M– Zug hinzu.

Ab R7 ist der Besuch unserer Schule für Regelschüler mit einem Gastschulantrag auch möglich.

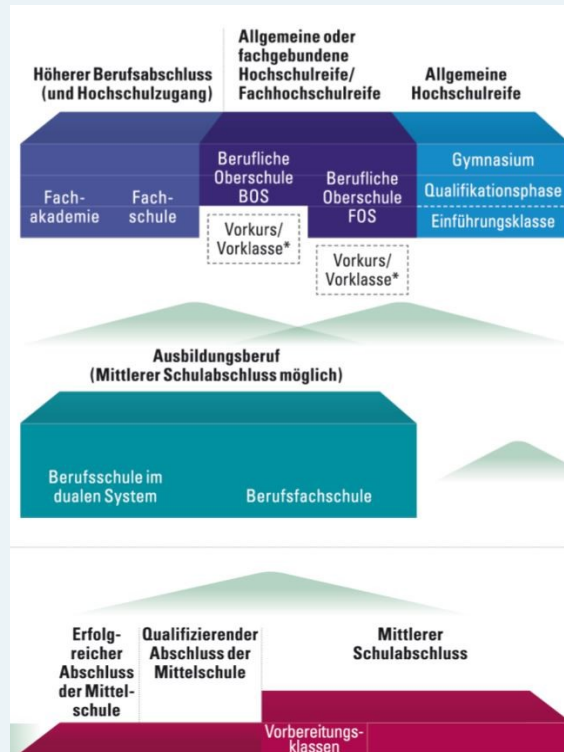
Abschlüsse an der Mittelschule



In dieser Grafik sind die Abschlüsse der Mittelschule, aufgezeigt. Neben dem Erfolgreichen Abschluss der Mittelschule (Jahreszeugnis besser als 4,0), kann man über eine Abschlussprüfung in der 9. Klasse den Qualifizierenden Mittelschulabschluss erhalten. Über den Mittlere– Reife– Zweig ist auch der Mittlere Schulabschluss erreichbar. Der Besuch der M10 ist auch im Anschluss an die 9. Klasse (Regelzug) möglich.

https://www.km.bayern.de/epaper/Die_bayerische_Mittelschule_2019/files/assets/basic-html/page-10.html

Wege nach der Mittelschule



Die Mittelschule legt einen guten Grundstein für vielfältige Berufswege. Im Anschluss an jeden der drei Abschlüsse lässt sich eine Berufsausbildung anknüpfen. Ist bereits ein qualifizierender Abschluss erreicht, erhält man nach erfolgreicher Überdurchschnittlicher (besser als 3,0) Berufsausbildung den Mittleren Bildungsabschluss.

Aber auch einer weiteren schulischen Laufbahn sind keine Grenzen gesetzt und somit alle Möglichkeiten offen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir würden uns freuen, Sie und Ihr Kind beim Schnuppernachmittag begrüßen zu dürfen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Beilage des Flyers.

Unsere Mittelschule Eging am See

Lernen mit Herz, Kopf und Hand



Prof.-Reiter-Straße 22
94535 Eging am See

+49-(0)8544-645
+49-(0)8544-7668

sekretariat@gms-eging.de
<https://www.gms-eging.de/>

https://www.km.bayern.de/epaper/Die_bayerische_Mittelschule_2019/files/assets/basic-html/page-10.html

Klassenlehrerprinzip

In den weiterführenden Schulen einzigartig und knüpft an bekannte Strukturen aus der Grundschule an: Der Klassenlehrer ist in vielen Fächern selbst in seiner Klasse und ein verlässlicher Ansprechpartner.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Unsere Jugendsozialarbeiterin ist an 4 Tagen/ Woche an der Schule um die Schülerinnen und Schüler bei der Lebensbewältigung in der Schule zu stärken. Sie unterstützt individuell und in Klassenprojekten beim Erwerb von sozialen Kompetenzen und Arbeitstugenden und hilft bei der Konfliktbewältigung. Sie ist auch für die Eltern eine Ansprechpartnerin und erreichbar.

Soziales Lernen und Werteerziehung

Bedeutet zwischenmenschliche Fähigkeiten zu erlernen und im Kontakt mit anderen einzusetzen. Es ist Voraussetzung für schulisches Lernen und Erfolg im späteren Berufsleben. Daher legen wir als Mittelschule hierauf besonderen Wert.



Mehr Zeit = Weniger Druck

An der Mittelschule wirken viele Faktoren zusammen, die dem Kind ein entspannteres Lernen ermöglichen.

Projekte und Ausflüge

Kennenlertage - Schlittschuhlaufen - Vorlesewettbewerb 6a - Projekt „Mittelschüler lesen Grundschülern vor“ - Besuch Wissenswerkstatt - Fußballturniere/Teilnahme Kreisfinale Leichtathletik Passau /Schwimmwettbewerbe/Sportfest /Spendenlauf Kurpark - Mobbingprojekte "Pack ma`s" - Cybermobbingprävention - Tanzkurs mit Abschlussball - Schülerfirma - Umweltprojekte - Miniphänomenta - Sportwoche - Abschlussfahrt - Tutoren - Weihnachtspäckchenaktion - Wandertage -

Individuelle Förderung

Durch den Einsatz von Förderlehrern und Brückenangeboten von geschultem Personal können wir gezielt in einzelnen Fächern fördern, wenn Bedarf besteht. In den Klassen 5 und 6 findet zudem Förderunterricht statt.

Unsere Mittelschule- Lernen mit Herz, Kopf und Hand

Umweltschule

Wir sind aktiv im Umweltschutz und arbeiten ständig an der Verbesserung unseres Umweltverhaltens. Hier beziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler in Entscheidungsprozesse ein und erziehen auch sie zu aktivem Umweltschutz. Im aktuellen Schuljahr entsteht eine Schülerfirma, die ab sofort den Umweltheftverkauf übernimmt und somit aktiv zum ökologischen Handeln der Schule beiträgt.



Praktische Fächer

Neben den klassischen Praxisfächern wie Kunst, Musik und Sport wird bei uns ab der 5. Klasse Informatik unterrichtet. In der 5. und 6. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler Werken und Gestalten, ab der 7. Klasse werden die Fächer Soziales, Technik und Wirtschaft und Kommunikation als berufsvorbereitende Fächer gelehrt.

Medienreferenzschule

Nicht nur in den Praxisfächern kommen unsere i-Pad-Koffer oder die Computerräume zum Einsatz. Auch in Deutsch, Mathe, Englisch und den Sachfächern nutzen wir digitale Medien. Dafür wurden wir sogar ausgezeichnet.

Berufsorientierung

Das Fach Wirtschaft und Beruf begleitet ab der 7. Klasse den Berufswahlprozess. In der 7. Klasse führen externe Partner bereits erste Potentialanalysen durch um individuell rückzumelden, wo Stärken und Interessen liegen, die die Berufswahl unterstützen. Dies wird in der 8. Klasse weitergeführt in den Werkstatttagen. Zudem finden in den Klassen 8 und 9 insgesamt drei Praktikumswochen statt. Wöchentlich kommt dann auch ein Vertreter der Agentur für Arbeit, der die Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt.

